

Memorandum of Understanding

Auf der Grundlage der seit 20 Jahren bestehenden Partnerschaft zwischen Hochschulen im Nordwesten Deutschlands und Hochschulen des University of Maryland Systems vereinbaren die Partner eine noch stärkere Zusammenarbeit der Hochschulen der beiden Regionen sowie der Hochschulsysteme insgesamt.

Drei Schwerpunkte der Zusammenarbeit stehen im Zentrum der Kooperation:

1. Partnerschaft der Hochschulsysteme

Den Hochschulen in Maryland ist im Rahmen des University of Maryland Systems eine hervorragende Ausdifferenzierung und Profilbildung gelungen, die Vorbildcharakter für den Nordwesten Deutschlands haben können. Gleichzeitig wird in Maryland wie auch in Deutschland in den nächsten Jahren ein erheblicher Zuwachs an Studierenden erwartet, eine Herausforderung, für die die beiden Hochschulsysteme geeignete Lösungen finden müssen.

Die Partner vereinbaren daher, sich über ihre jeweiligen Strategien bei der Weiterentwicklung ihrer Hochschulsysteme intensiv auszutauschen, insbesondere durch regelmäßigen Informationsaustausch und Austausch von Führungskräften der beiden Hochschulsysteme.

2. Klima- und Umweltforschung, Küsten- und Meeresforschung

Die interdisziplinäre Klima- und Umweltforschung ist für beide Hochschulsysteme von zentraler und Profil bildender Bedeutung. Hinzu kommt, dass sich in beiden Regionen mit dem norddeutschen Wattenmeer sowie der vor Baltimore liegenden Chesapeake-Bay zwei der weltweit bedeutendsten Flachmeergebiete befinden und daher gemeinsame Forschungsinteressen bestehen. Zudem ist der Hafen in Baltimore einer der größten Seehäfen der USA und Maryland daher ebenso zentral durch die Herausforderungen und Chancen der maritimen Logistik geprägt wie in Zukunft der Nordwesten Deutschlands.

Die Partner vereinbaren daher, die wissenschaftliche Zusammenarbeit in den Bereichen Klima- und Umweltforschung sowie Küsten- und Meeresforschung, speziell mit Bezug zu Flachmeeren, weiter zu vertiefen.

3. Zusammenarbeit mit China

Die University of Maryland baut derzeit eine US-amerikanische Universität in Shanghai auf. Auch der Nordwesten Deutschlands hat ein großes Interesse, die wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Kontakte zu chinesischen Partnern zu intensivieren. Durch die Zusammenarbeit der Hochschulen im Nordwesten Deutschlands mit denen in Maryland können die wissenschaftlichen Kontakte mit chinesischen Hochschulen und anderen wissenschaftsnahen Einrichtungen gemeinsam gestärkt werden.

Die Partner vereinbaren daher, sich gegenseitig über Kooperationsprojekte mit chinesischen Partnern zu informieren, und sondieren die Möglichkeiten gemeinsamer wissenschaftlicher Initiativen in China.

Adelphi, Maryland (USA), 20. Juli 2007

Lutz Stratmann
Minister für Wissenschaft und Kultur
Niedersachsen, Deutschland

Dr. William E. Kirwan
Chancellor
University System of Maryland, USA

Dr. Heide Ahrens-Radlanski
Vizepräsidentin
Universität Oldenburg, Deutschland